

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

321 (21.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Erstes Blatt.

Montag den 21. November

1892.

Museums-gesellschaft.

Montag den 21. November, Abends 7 Uhr,
im großen Museumssaale:

Vortrag des Hrn. A. Braich, Intendant des Großh. Hoftheaters
in Mannheim.

Thema: „Das Mannheimer Nationaltheater vor hundert Jahren.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.
Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.
Karlsruhe, den 17. November 1892.

2.2. Der Vorstand.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

2.2. Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und der Kassennmitglieder werden hiermit zu der am
Montag den 21. November d. J., Abends 9 Uhr,
im Nebenraum des Café Pfand (Eingang von der Ritterstraße) stattfindenden Generalversam-
mlung eingeladen und um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

1. Abänderung der Statuten auf § und der Novelle zum Reichs-Krankenversicherungs-Gesetz vom 10. April 1892.
2. Kassendirektor etc. etc.
3. Erwählung eines Verbands Karlsruher Ortskrankenkassen.
4. Vorstandswahl.
5. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
6. Anträge.

Karlsruhe, den 15. November 1892.

Der Vorstand.

J. B.:

Rudolf Meck.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad
Maler (Gambriuhalle). C. Hollenweger.

Bergebung von Arbeiten und Lieferungen für das städtische Tiefbauamt Karlsruhe.

2.2. Folgende im Jahre 1893 vorkommende Arbeiten und Lieferungen sollen vergeben werden:

1. Sandlieferung für Straßenbauten und Pflasterungen.
2. Rheinlesterlieferung.
3. Cementlieferung (Portland).
4. Pflasterarbeiten und Verlegen der Bordsteine im Stadtgebiet.
5. Maurerarbeiten (Unterhaltungsarbeiten).
6. Zimmermannarbeiten etc.
7. Schmelzarbeiten und Wagnerarbeiten etc.
8. Schlosserarbeiten etc.
9. Seilerarbeiten etc.
10. Eisenwarenlieferung etc.
11. Reparaturarbeiten der Geschütze und Gerätschaften im Eitlinger Steinbruch (Schmelzarbeiten).

Die Bedingungen für sämtliche Leistungen liegen in unserm Bureau auf und können daselbst jederzeit eingesehen werden.

Endtermin der Vergabeung ist am 24. November 1892, Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 17. November 1892.
Städtisches Tiefbauamt.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Fabrikanten Rudolf Linke in Grünwinkel die nachbeschriebenen Liegenschaften am
Dittwoch den 23. November l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

5.
R.G.B. XXV. 5210.
Ein daselbst in den Schloßgärten, einerseits neben Maurermeister Adam Friedrich Meßinger, andererseits neben Schreiner August Vog gelegenes Grundstück von circa 777 qm Flächeninhalt; Anschlag 1100 M.
Karlsruhe Mühlburg, den 18. Oktober 1892.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Wathob.

Wohnungen zu vermieten.

- *2.2. Akademiestraße 29 ist der untere Stock des Querhauses von 3 Zimmern, Alko., Küche etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.
- Kaiserstraße 57 ist sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.
- Ullandsstraße 7 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller um den billigen Preis von 150 und 150 Mark sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ullandsstraße 9 im 2. Stock.
- 3.2. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.
- 3. Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im Laden.
- Eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich an 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

10.3. In einem Neubau sind der 2. Stock mit Balkon und der 3. ohne Balkon von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Waschküche, Speicher und mit schöner Aussicht in's Gebirge sofort oder auf April zu beziehen. Näheres Klausplatzstraße 22.

Wohnungen per sofort oder später.

— Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 Mk. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmodern zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Com. toir Hirschstraße 40.

Wohnungen

in schönster Lage der Amalienstraße, zunächst beim Kaiserplatz, sind noch zu vermieten:
per sogleich der 1. Stock von 5 Zimmern oder als Laden mit 4 Zimmern;
der 3. Stock von 6 Zimmern per Dezember;
der 4. Stock desgleichen,
sowie ein zweckmäßig eingerichtetes
Maler-Atelier.
Näheres Adlerstraße 5 im Laden. 2.2

Laden mit oder ohne Wohnung.

— Hebelstraße 8 ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern wird von zwei älteren, sehr ruhigen Personen in feiner, möglichst freier Lage auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 5833 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

im Hause Hebelstraße 7 in Karlsruhe einer öffentlichen Versicherung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Gemarkung Karlsruhe.

1.
R.G.B. XIX. 3850.
Ein an der Hardtstraße im Stadtteil Mühlburg, einerseits neben Maler Albert Schweizer und Aufstößer, andererseits neben Kaufmann Eduard Gabele, Wagner Jakob Schmalz und Aufstößer gelegenes Grundstück von ungefähr 1910 qm Flächeninhalt, worüber später eine projectirte Straße ziehen wird; Anschlag 2000 M.

2.
R.G.B. XXV. 5208.
Ein daselbst an der Hardtstraße, einerseits neben Schlosser Karl Brandt, andererseits neben Ländler Karl Reiningger gelegenes Grundstück von ungefähr 757 qm Flächeninhalt; Anschlag 4500 M.

3.
R.G.B. XXV. 5209.
Ein daselbst an der Hardtstraße, einerseits neben Ländler Karl Reiningger, andererseits neben Schlosser L. Schütz gelegenes Grundstück von circa 505 qm Flächeninhalt; Anschlag 3000 M.

4.
R.G.B. XXIII. 4950.
Ein daselbst in den Schloßgärten, einerseits neben Mechaniker Gottlieb Heim, andererseits neben Kaufman Joseph Ganzer gelegenes Grundstück von circa 336 qm Flächeninhalt; Anschlag 850 M.

Wohnung gesucht:
 vier Zimmer, Zugehör, Gas- und Wasserleitung, in Mitte der Stadt in ruhigem Hause, von sehr pünktlichen Mietern (2 Damen) per April 1893. Gef. Offerten unter Nr. 5829 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.
 6.3. Karlstraße 6 sind 2 sehr gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 128 ist eine möblierte Mansarde, am liebsten an ein Fräulein, welches in einem Geschäft ist, zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Gartenstraße 57 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Dasselbe eignet sich sehr gut zu einem Atelier. Zu erfragen in der Wirtschaft.

Leopoldstraße 27, zwei Treppen hoch, sind zwei bis drei gut möblierte Zimmer einzeln oder geteilt sogleich zu vermieten.

*3.2. Möbliertes Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 106, parterre.

3.2. Ein schönes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 122, Eingang Walbstraße im Laden.

Victoriastraße 14 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein neu eingerichtetes Zimmer an einen solchen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Drei unmöblierte Zimmer sind zusammen oder geteilt nur an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Stefanienstraße 32, parterre.

*5.4. Zwei bis drei sehr gut möblierte, große, zweifelhafte, ineinandergehende und jedes mit besonderem Eingang versehene Zimmer sind sogleich oder später an einen oder mehrere Personen billigst zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27, 2. Stock.

Douglasstraße 24 ist ein großes Zimmer mit Kammern, unmöbliert, sogleich zu vermieten.

*3.1. Ein elegant möbliertes Salon (Balkonzimmer) mit schönem Schlafzimmer, in gesunder, freier Lage und ruhigem Hause, ist zu vermieten: Roosstraße 7, bei der Hirschbrücke.

Waldbornstraße 21 sind im Hintergebäude ein geräumiges, schönes Zimmer, sowie ein kleineres, freundliches Zimmer, beide unmöbliert und mit Kochofen versehen, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Dienst-Antrag.
 Ein junges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Karlstraße 56, parterre rechts.

Auf ein Prima-Objekt
 werden 40% der Schätzung mit 3500 Mark als I. Hypothek anzunehmen gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 5837 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Bäppler gesucht
 für die gut gelegene Wirtschaft zum Bratwurstherzle, Steinstraße 4. Näheres daselbst im 2. Stock. 3.2.

Haushälterin,
 welche selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.
 Für einen wohlverwahrten jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserm Materialwaren- und techn. Drozengeschäft ein gros sofort eine Lehrstelle zu besetzen. Krämer & Kempf, Steinstraße 21.

Ein junger Mann,
 beim Militär gedient, sucht als Auszubildener oder Einlassierer Nebenbeschäftigung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 5830 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

T. 3.2. Junge Köche
 im Alter von 20-23 Jahren, welche selbstständig arbeiten können, suchen bei einem Lohnanspruch von 40-60 Mark pro Monat Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Stelle-Gesuch.
 3.2. Ein junges Mädchen, welches eine gute Handelschule besucht hat und gute Zeugnisse von derselben aufweisen kann, sucht Stelle als Buchhalterin für 1. Januar event. auch später. Gef. Offerten unter Nr. 5759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
 Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen per Tag Mark 1.40. Näheres große Spitalstraße 30, 3. Stock rechts: 2.2.

Eine gewandte Feinbüglerin
 empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei billigem Preis: 1 Herrenhemd 9 Pfg., 1 Krage 2 Pfg., 1 Paar Manschetten 4 Pfg.: Gottesauerstraße 7, 4. Stock rechts, nächst dem Durlacherthor. *2.2.

Im Kleidermachen
 empfiehlt sich bestens Frau Peter, Kaiserstraße 132 im Hinterhaus. *3.2.

Verkaufs-Anzeigen.
 3.3. Ein moderner, gut erhaltener Salonstügel ist wegen Raummangel um den Preis von 500 Mk. zu verkaufen: Friedenstraße 21, parterre.

*2.2. Ein wenig gebrauchter weißer Kindertragmantel und ein Kinderwagen werden wegen Entbehrlichkeit abgegeben. Näheres Marienstr. 41 im 3. Stock.

Ein kreuzförmiges, sehr solides **Salon-Pianino** mit nobelen, vollem Ton wird sehr billig verkauft: Schützenstraße 12 im 2. Stock.

Weinwagen,
 komplet 3800 Liter Fassgehalt, ist zu verkaufen. 2.2. J. Pfunder, Franziskanerkeller.

Für Wirthe!
 3.1. Eine amerikanische Patent-Kegelbahn mit Gummifugeln, in bestem Zustand, ist Ver-änderungs halber sofort billig zu verkaufen im „Gasthaus zur Laterne“ in Kastatt.

ALTES GOLD, SILBER,
 Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Altes Gold und Silber
 werden zum höchsten Werth angekauft. J. Müsle, Amalienstraße 37. 10.8.

Aufgepaßt!
 Der getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Spitalstraße 22.

FÜR
 gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Unterrichts-Anerbieten.
 *3.1. Eine Dame (sepr. Lehrerin, früher als Erziehlerin tätig), welche sich in äußerst be- drängten Verhältnissen befindet, wünscht Unter-richt zu ertheilen in der franz. und engl. Sprache sowie im Klavierspiel. Beste Referenzen. Gütige Offerten unter Nr. 5866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern
 werden von jetzt an fortwährend angekauft: Luisen-straße 59 im Laden. *2.2.

Die Weinhandlung Louis Schneider,
 Zähringerstraße 73,
 empfiehlt:
 vorzüglich gebaute
Tischweine pr. Liter 45 %
 " " " 50 %
 " " " 60 %
 " " " 70 %
 Versandt von 20 Liter an im Fass.
 Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Entnahme von Frei- proben überzeugen.

Besten Kinder-Tofayer
 per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.— empfiehlt
M. Altmann,
 21.5. Birkel 10.

„Sirocco“,
 feinst ostindischer Thee
 nach deutschem und englischem Geschmack, kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees, ärztlich empfohlen.
 Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei auch comprimierter Block à 10 Pfd., für Reise- und Touristen-Gebrauch.
 Generalvertretung und Depôt:
Karl Baumann, Akademiestraße 20.
 Niederlagen bei:
 Fr. Waisch Sohn, Lammstraße 5,
 Beaumel Holz, Zähringerstraße 102,
 G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
 Sch. Rothweiler, Kronenstraße 43,
 Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201,
 Segmann & Baumann, Douglasstraße 32.

Bienenhonig,
 garantiert rein, offen und in Gläsern, empfiehlt 10.7.
Wilhelm Sämann,
 Sofienstrasse 45.

Hoff'sches Malz-Extract,
Hoff'sche Malz-Präparate
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Vieler Bäcklinge täglich frisch eintreffend, ft. marinirte Häringe, Nollmüpf, russ. Sardinen, Delfardinen, saure Gurken empfiehlt billigst
Wilhelm Sämann,
 5.2. 45 Sofienstraße 45.

Wertheimer Wurst:

Knack-, Leber- und Griebenwürste, weißen und rothen Schwartenwagen, Leber- und Thonerwurst im Ausschnitt heute eingetroffen; Söttingerwurst, Salami und Cervelat empfiehlt

Fried. Schmidt,

22. Ecke der Ritterstraße und Zirkel.

Süßrahm-Tafelbutter

der Vereinigten Schwarzwälder Centrifugen-Molkereien im Alleinverkauf für Karlsruhe empfiehlt täglich frisch

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Wonsheimer

Süßrahm-Tafelbutter

per Pfd. Mk. 1.40

und

Wonsheimer Rahmkäse

per Stück 80 Pfg.

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Kunstmehle.

Aecht ungarischen

Kaiserauszug

per Achtel Mk. 3.-

Feinsten deutschen

Kaiserauszug

per Achtel Mk. 2.60. 3.2.

Prima

Weizenmehl Nr. 0

per Achtel Mk. 2.40.

C. Frohmüller.

Erbprinzenstr. 32 am Ludwigplatz.

Mehl en gros & en détail.

1 Pfund M. —.20, M. —.22, M. —.24

5 „ M. —.95, M. 1.—, M. 1.10

1 Achtel-Ctr. M. 2.25, M. 2.45, M. 2.65

bei 1/4, 1/2 oder ganzem Centner und ganzen Säcken Mehl billiger und frei in's Haus.

Die Mehle sind aus den ersten Mählen, was empfehlend anzeigt

achtungsvoll

Ludwig Nagel,

Brod- und Feinbäckerei, Leopoldstraße 18.

Stopfwelschkorn,

schönes, grobkörniges, 9ter Ernte, empfiehlt billigt 6.6.

C. Frohmüller,

Erbprinzenstraße 32 am Ludwigplatz.

Gingemachte Bohnen und Filder-Sauerfrant

empfehl:

K. Wegmann,

4.4. 35 Waldstraße 35.

15.3. Eine Mutter

begibt ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Liebtinge eine andere Seife gebrauchten als die **Linolin-Crème-Kinder-Seife** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Eine Schachtel, 3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei: **H. Delpy, Friseur** Kaiserstr. 136.

Keine Haare mehr,

wo man solche nicht wünscht, bei Anwendung des patentirten, garantiert unschädlichen Haarentfernungsmittels

„Antikrinin“

von Dr. J. Parl.

Aecht zu haben in Karlsruhe zum

Originalpreise von M. 2.— bei

H. Bieler, Friseur,

5.3. Kaiserstraße 223.

Nußchalen-Extract

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Bartthaare aus der kal bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik von **G. D. Wunderlich**, v. a. m. i. r. Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. Das Glas 70 Pfennig.

G. D. Wunderlich's Haarfarbe-Nussöl, gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein vorzügliches Haarsöl, à 70 Pfg.

Aecht färbendes Haarfärbemittel färbt sofort ohne abzuweichen, unschädlich. Carton 2 Gläser enth. Mk. 1.20 und 2.40.

Alleinverkauf bei Herren **Friedr. Maisch Sohn**, Dammstraße 5, und **C. Garbrecht**, Kaiserstraße 187. 15.14.

Für die rauhe Jahreszeit

empfehl:

- Cold-Cream,
- Vaseline-Cold-Cream,
- Laolin-Crème,
- Honig-Handelsteig,
- Toiletten-Glycerin,
- Rechte flüssige Glycerinseife,
- Lippenpommade,
- Handelkleie,
- Crème Simon,
- Honey Jelly

6.4.

Luise Wolf Wwe., Parfümerie-Handlung, 4 Karl-Friedrichstraße 4.

13.13. Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches so stärkend, reinigend u. haarerhaltend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit sicher heilend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmte empfohlene Kosmetikum, Pommeden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe nur ächt bei **P. Wolf Wwe.,** Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk.

Zur Haarpflege! von unbedenklicher Wirkung ist das staatl. gepr., genehmigte, sowie v. Autoritäten begutachtete **Haarwasser von Retter** in München, welches, statt Del oder Pommede tägl. gebraucht, das Haar bis in's höchste Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfbaut von allen Schuppen u. befreit und dadurch die Thätigkeit d. Haarmurzeln erhöht. Zu haben um 40 Pfg. und Mk. 1.10 bei **Ernst Schneider Nachf.,** Amalienstraße 29, und **Friedrich Maisch Sohn**, Dammstraße 5. 3.3.

Weihnachts-Ausstellung.
Weihnachts-, Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke aus dem Gebiete des Kunstgewerbes zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstraße 177.

Wo!!!

ist die billigste Bezugsquelle für neue und gebrachte Betten und Möbel sowie ganzer Ausstattungen?
Wie bekannt nur bei

Friedrich Kurr,
Möbelhandlung, 25 Rübingerstraße 25.

Wellenscheitel und Stirnfrisuren, Perrücken und Toupets,

aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt, daher leichten und eleganten Fall, empfiehlt **H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,** Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.
Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.

Vitriol

nur noch 2 Tage!

von Prof. E. Nelds. Geöffnet von 10-1 und 2-8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Hemden-Einsätze,

Shirtings, Madapolams, Crotonnes, Oxford-Shirtings, wollene Fianelle, **Baumwollflanelle,** Leinen, Halbleinen, Bettuchleinen, **Bettdecken, Kölsch, Piqués,** fertige Betttücher,

Handtücher,

Taschentücher, Schürzenzeug, Normalwäsche, Cravatten etc. empfiehlt in grosser Auswahl billigst

August Schulz,

Herrenstrasse 24.

Invicta.

Der beste Schirm.



Unverwüstlich Hochelegant!
Haltbarkeit zwei Jahre garantiert.
In jedem Schirm ist die Garantiemarke eingewebt.
Elegante Ausstattung.
Schöne Stöcke
Damenregenschirme Herrenregenschirme
Schirmfabrik L. Müller
Inhaber K. Appenzeller
Karlsruhe
Herrenstrasse 20 und Kaiserstrasse 199 a.

Sämmtliche Reparaturen an Gold- u. Silberwaaren

prompt und billig bei 14.9.
F. Scheifele,
Gold- und Silberarbeiter,
Kaiserstrasse 139 (Marktplatz.)

Für Raucher!!!

Jagdpeifen,
Studentenpeifen,
Holzpeifen,
Patentpeifen aller bes-
sern Systeme
empfehlte billigst 3.2.

Friedrich Weber,
Kaiserstrasse 207.

Apfelwein, 1^a Qualität,

per hl 25 Mk., versendet
J. Werner & Cie. (F. Brian),
Säckersheim a. N. *86.75.

Ital. Wein-Importgeschäft,

Weingroßhandlung

von **Franz Fischer & Cie.,** Karlsruhe, Steinstrasse 29,
empfehlen alle Sorten

Badische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Nahe-, Württemberger, Spanische, Ungarische und **italienische** Weiß- und Rothweine, sowie 32 verschiedene deutsche und französische Champagner in anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen.

Weissweine von 40 Pfg. } an per Liter ab hier.
Rothweine " 42 " }

Holländische Süsrahm-Margarine Marke Superior

der feinsten **Natur-Tafelbutter** gleich und fast die Hälfte billiger als solche, zu haben bei:
B. Säbner, Marienstrasse 42. **Gust. Köppler,** Friedrichsplatz 8.
J. Klasterer, Kaiserstrasse 100. **Heinrich Rothweiler,** Kronenstr. 43.
Herm. Wösch, Lessingstrasse 5. **A. Sig Bwe.,** Rüppurrerstrasse.
Gust. Müller, am kath. Kirchplatz. **E. Beith Bwe.,** Bähringerstrasse 63. 4.3.

Adresse für den **Engros-Bezug**
Schmitz & Litzinger, Düsseldorf.

Tuch-Abtheilung.

Reste von 1-4 Meter empfiehlt **enorm** billig
Wilh. Wolf jr.



Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich mein reichhaltiges Lager von Strumpf- und Wollwaaren durch die Zulage des Artikels — **Tricot-Unterkleider** — eine weitere Ausdehnung erfahren liess. Als Spezialität empfehle ich die renommirten

„Heyge's zweiseitigen Unterkleider“

— aussen Natur-Wolle, innen weiss Maco, prima Qualität — Schutz-Marke. der mechanischen Tricotweberei von **E. Heyge & Cie. in Stuttgart.** Hygienisch und ökonomisch vereinigt diese Unterkleidung alle Vortheile der Normal- und Reform-Wäsche, ohne deren Nachteile zu besitzen und ist von

Geheimerath Professor Dr. v. Pettenkofer sehr günstig begutachtet. Prämiirt auf der internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz, Armeebedarf, Hygiene etc. Leipzig 1892.

Emil Kley,

Erbprinzenstrasse 25, 2.2.
Fabrikniederlage der mech. Tricotweberei von **E. Heyge & Cie. in Stuttgart.**

Adressbuch von Karlsruhe
1893. — Bestellungen bei 32.
Th. Ulrich, Kaiserstr. 157.

Wo!!!

kauft man ganze Aussteuer und einzelne Möbel, Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.

NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 18. November.

Der Entwurf eines mit einigen Grundbesitzern der Winterstraße wegen Herstellung der Straßenstrecke vom Rees'schen Anwesen bis zur Marlenstraße abzuschließenden Vertrags wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt. — Im Einverständnis mit der Schulkommission wird ein auf die Besetzung einer an der Realschule erledigten Prof.-Stellenstelle bezüglicher Vorschlag dem Sr. Oberschulrat unterbreitet. — In dem 1893er Voranschlag sollen die behufs Einrichtung von Unterrichtsstufen im Zeichnen und Buchführung für Frauen und Mädchen erforderlichen Mittel vorgesehen werden. — In Folge des außergewöhnlichen Zuganges von Schülern der hiesigen Mittelschulen zum Handfertigkeitsunterricht wurde die Bildung neuer Klassen notwendig und werden die erforderlichen Mittel bewilligt. — Es hat sich als Bedürfnis ergeben, den englischen Unterricht in den Lehrplan der kaufmännischen Fortbildungsschule vorerst facultativ aufzunehmen. — Nachdem die Amtszeit des Vertreters des Stadtrats im Bei- und des Sr. Gymnasiums abgelaufen ist, wird das bisherige Beiratsmitglied Oberbürgermeister Schaefer dem Sr. Oberschulrat als wieder in Vorschlag gebracht. — Der von der Sr. Kreisoberstudienrat erlassene Bescheid auf die an der Bürgerschule vorgenommene Prüfung spricht sich in befriedigender Weise über die Leistungen der Schule aus. — Der Sr. Oberschulrat hat genehmigt, daß die an der Volksschule hier in einzelnen Klassen probeweise eingeführte Stillschreift allmählich eingeführt werde. — Die neuerrichtete Stelle eines Telegraphenaufsehers der städt. Feueralarmanlage wird dem Mechaniker Otto Meyer übertragen. — Die beiden Herren Arge der Kurabteilung des städt. Bierordtsbades haben behufs Verbesserung der Badeeinrichtungen und behufs Hebung der Frequenz des Bierordtsbades auf Veranlassung des Oberbürgermeisters Vorschläge gemacht. Zunächst soll das Hochbauamt veranlaßt werden, einen Voranschlag über die mit Bewirkung der Vorschläge verbundenen Kosten zu fertigen. — Herr Stadtrat Nagel hat aus Gesundheitsrückichten das innehabende Amt als Bezirksvorsteher des I. Armenbezirks niedergelegt. Unter Würdigung der vorgebrachten Gründe wird Herr Nagel von genanntem Amt entbunden und wird Herr Bädermeister Karl Börner für dieses Ehrenamt ernannt. — Aus der Eduard Koellie-Stiftung sind an Stipendien 600 Mark zu vergeben, welche dem Stadlerenden Hugo Maus und dem Kunstschüler Johann Volk zu gleichen Teilen zugewiesen werden. — Die Verordnungsblätter für Kinderleichen auf dem neuen Friedhof, in welchen in der Zeit vom 16. November 1874 bis 20. Oktober 1876 Verordnungen vorgenommen wurden, kommen in nächster Zeit zur Umgrabung. Es soll Bekanntmachung hierwegen erlassen werden mit dem Anfügen, daß wer die Verfassung eines Grabes erlangen will, beim Friedhofsbureau Anzeige zu machen habe, woselbst auch die Bedingungen zu erfahren sind, unter welchen die Verhöhnung gestattet wird. — Bei den Berechnern städt. Kassen wurden in den letzten Tagen unvermutete Kassensürze vorgenommen. Anstände haben sich hierbei nicht ergeben. — Das Bruttoerträgnis der 21. jährigen Spätschneemesse beläuft sich auf 12 882 Mk. 91 Pf. — Für die Malerinnenschule soll ein einmaliger Beitrag von 1000 Mk. in den 1893er Voranschlag aufgenommen werden. — Die verstorbene ledige Katharina Riß hat dem städt. Krankenhaus und dem Armenrat zur Verwendung für arme Kranke Legate von je 1540 Mark vermacht. Staatsgenehmigung zur Annahme dieser dankenswerten Zuwendung soll eingeholt werden. — Der Vorsitzende der Krankenversicherungskommission berichtet über die erfolgte Besichtigung des medico-mechanischen Instituts in hiesiger Stadt und über das beschriebene Ergebnis dieser Besichtigung. Für die erfolgte Einleitung wird Dank ausgesprochen. — Herr Kunstmaler Karl Bloß hat dem städt. Archiv verschiedene literarische Werke aus dem Nachlaß des verstorbenen Schriftstellers Barano zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

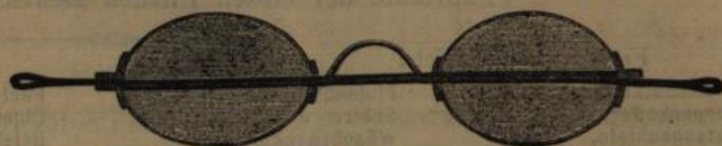
Wollwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Artikel werden sämtliche Wollwaaren, bestehend in Tüchern, Capotten, Hüllen, Kragen, Häubchen, Käppchen, Röckchen, Kittelchen, Pulswärmern, Handschuhen, zu billigsten Preisen ausverkauft. Um geneigten Zuspruch bitten

Geschwister Gross,
Waldstraße 15.

Optiker Gg. Barth, Brillenmanufaktur, Kaiserstraße 215, gegenüber vom Moninger.

Genau
centrirte
Brillen.



Dicker
für jede
Nase.

Beste Ausführung. Billigste Preise. Reichste Auswahl.

Die Abgabe der Augengläser erfolgt nach langjährigen Erfahrungen unter sorgfältiger Berücksichtigung der vorhandenen Augensehler, wie auch nach jeder ärztlichen Verordnung.

Spiegel,

von gediegenstem Material gefertigt in reicher Auswahl, ebenso Reparaturen prompt und billig bei

K. Lindner, Hofglaser,
Waldstrasse 9,
Nähe der Bilder-Gallerie.

1a Woostorfstreu und Torfmull, geünder, besser und billiger als Stroh zum Einstreuen in Stallungen, Geflügel- und Hundehöfe, in Ballen à ca. 150 Kilo,
1a Bergheu, gewürzig und unberegnet, in gepreßten Ballen à ca. 50 Kilo,
1a bayerischen Alp-Safer,
Solzwolle, bestes und reinlichstes Packmaterial,

empfiehlt

Wilhelm Neck jr., Fouragegeschäft,
Ostendstraße 7, parterre.

Gasthaus zur Rose

empfiehlt seine neu hergerichteten Saallocalitäten zur Abhaltung von Bällen, Tanzkränzchen, Abendunterhaltungen und Hochzeiten unter Zusicherung vorzügl. preiswerther Bedienung.

Karlsruher Colosseum.

Von heute Montag ab

Neunmaliges Auftreten

des Herrn **Charles Prinze** mit seinen **dressirten Bären.**

Zum Schluss: **Grosser Ringkampf** zwischen Herrn Prinze und einem **Riesenbären.**

Ständiges Lager von über 1000 Handkoffern und Taschen zum Preis von Mark 2.- an.

Reise-Bazar

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.



Alexander Haunz,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.

Spezialität: Koffer, Taschen- und Toilette-Necessaires.
Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands und Wien's.

Ferner empfehle ich:

Damenhutfächer,
Puppenkoffer,
Hutschachteln,
Reisedecken,
Plaid's f. Herren u. Damen,
Bettdecken in Wildleder,
Bergtornister,
Rucksäcke,
Reise-Rollen,

Plaidhüllen,
Schirm- u. Stockfalterale,
Wäschesäcke,
Kragen-
Manschetten- } Futterale,
Plaidriemen,
Feldflaschen,
Speise-Necessaires,
Reise-Apotheken,

Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Brieftaschen,
Aeten-Mappen,
Schul-Tornister,
Schul-Wappen,
Musikmappen,
Damengürtel,
Nähsteine,

Jagdtaschen,
Gewehrfutterale,
Jagdstühle,
Reitpeitschen,
Mosensträger,
Gefütterte Handschuhe,
Schirme,
Spazierstöcke,
Gesattelte Schaukelpferde.

Lager so reichhaltig, dass die tit. Herrschaften jedenfalls vortheilhafter als durch Bezug von auswärts kaufen.

Jede Bestellung auf Reiseartikel wird genau nach Angabe ausgeführt.

Reelle Bedienung bei billigst gestellten Preisen.

Photographisches Atelier Amalienstrasse 37, **Ottm. Dambacher**, Amalienstrasse 37.

Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße, Vergrößerungen nach alten Bildern.
Photo-Crayons (ohne Preishöhung). Gütige Arbeit. Mässige Preise.

Aufträge auf Weihnachten Zwecks rechtzeitiger Lieferung baldigst erbeten.

Fremde

Übermachten vom 18. bis 19. November.

Alte Post. Kugelbach, Kfm. v. München Kaufmann, Inspekt. v. Kempten, Kfm. v. Mannheim. Schmidt v. Schramberg, Schreiber, Kfm. v. Lahr. Baum, Kfm. v. Berlin. Gies, Handwerksmann v. Baden. Köcher, Kfm. v. Göttingen.

Beattwurfsblöcke. Frank, Wirt v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Dudenberg. Tomi, Kfm. v. Straßburg. Köhler, Buchhändler v. Gießen. Daller, Schreiner v. Magdeburg. Böhmeyer, Kfm. v. Leipzig. Lutz, Orgelbauer v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Bachmann, Kfm. v. Oberk. Nig, Obstd. v. Gießen. Vogel, Kfm. v. München. Fri. Herrmann v. Paris. Krause, Bahnbeamter v. Altona. Ludwig u. Birch, Bahnbeamte v. Gießen. Köhler, Bahnbeamter v. Frankfurt. Wilde, Inspekt. v. Darmstadt. Gmitz, Ernst, Kfm. v. W. H. Hart v. Mühlheim. Diederle, Kfm. v. Dersa.

Erbringen. Schäfer, Kfm. v. Gießen. Stech, Kfm. v. Frankfurt. Gura, Opernsänger v. Berlin. Keller, Rent. v. Wien. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Engler, Kfm. v. Meise. Neuer, Kfm. v. Plauen. Lauer, Kfm. v. Kassel.

Geist. Karher, Werksführ. v. Schmidlin, Kfm. v. Straßburg. Behr, Kfm. v. Gießen. Geis u. Groß, Kfm. v. Frankfurt. Fritsch u. Schödel, Kfm. v. Darmstadt. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Wille, Karpen u. Gutmann, Kfm. v. Berlin. Kretschberg, Kfm. v. Offenbach. Strittmayer, Kfm. v. Köln. Kämpfer, Kfm. v. Gießen. Derschinger, Kfm. v. Freiburg. Wachsenfeld, Kfm. v. Kassel. Heim, Kfm. v. Gera.

Goldener Adler. Feigenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Berlin. Frau Hauser, P. Is. v. Klingenthal. Horn, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Karpfen. Fräder, Artist m. Fam. v. Berlin. Mohr, Weingutsbes. v. St. Martin. Hornung, Kfm. v. Straßburg. Wirmann, Fabr. v. Röhrenbach. Schrader, Kfm. v. Magdeburg. Gramer, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Gummerich, Metzger v. Siedingen. Schönhofer, Kfm. v. Berlin. Jakob, Kfm. v. Altona. Pfeiffer m. Tochter v. Weisk. Winkelmann, Kfm. v. Köln. Gräber, Kfm. v. Neustadt. Gathel, Kfm. v. Darmstadt. Besenbeck u. Bod, Kfm. v. Röhrenbach. Daberland, Metzger.

v. Ruppert. Wolf, Kfm. v. Gredelitz in. Richter, Gastwirth v. Jungingen.

Grüner Hof. Weisk. Kaufm. v. Mannheim. Meier, Kfm. v. Brachsal. Bräcker u. Kubne, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Klein-Rohder. Köhler, Kfm. v. Leipzig. Steinweg, Beamter v. Dresden.

Hotel Germania. Baron v. Sahl-Paul. Hofmarschall v. Fischbach. Vally. Commerzienrath v. Siedingen. Landau, Rent. m. Frau v. Lübeck. Janssen's, Rent. m. Frau v. New-York. Springer, Fabrikbes. u. Grab. Kfm. v. Jena. Böck, Mediziner, u. Kfm. v. Stuttgart. Wasserbach-Jordan, Commerzienrath v. Weiden. Langenbach, Weinhandl. v. Worms. v. v. Bank. v. v. Stoffman, Kfm. v. Frankfurt. Hermanns u. David, Kfm. v. Berlin. Büchgens-Vally, Fabr. v. Gießen. Radlauer, Prio. v. Chicago. Gump u. Strindoff, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Große. Hofmeister u. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Beckstein, Kfm. v. Mühlhausen. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Jacob, Kfm. v. Pforzheim. Deller, Kfm. v. Offenbach. Schirb, Kfm. v. Weitz. Bender, Kfm. v. Mainz. Schilling, Kfm. v. Göttingen. Corn, Kfm. v. Gießen. Schwizer, Kfm. v. Hannover. Cordes, v. Gießen. Schilling, Kfm. v. Hannover. Gortel, Kfm. v. Gießen. Schilling, Kfm. v. Hannover. Gortel, Kfm. v. Gießen.

Hotel Luz. Müller, Kfm. v. Tübingen. Egelmann, Kfm. v. Wien. Ernst, Kaufm. v. Frankfurt. Jössel, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Köhler, Kfm. v. Ulm. Klopfer, Kfm. v. Mannheim. Hahn, Kfm. v. Dresden. Saagen, Kfm. v. Dürren. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Schaufel, Kfm. v. Salsitz. Vär, Kaufm. v. Weitzgarien. Ehler, Kaufm. v. Gengenbach.

Hotel Monopol. Husterberg, Kfm. v. Nemscheid. Dreysch, Kfm. v. Wesungen. Engelverth, Kfm. v. Mannheim. Werne, Kfm. v. Emden. Waan, Prio. m. Frau v. Frankfurt. Perot, Kfm. v. Bordeaux. Pfefferkorn, Prio. v. Remel. Glück, Fabr. v. Eesfeld.

Hotel National. Theller, Kfm. v. Pfl. Theller, Prio. v. Kaiserlautern. Stande, Kaufm. v. Leipzig. Geislerberg, Kfm. v. Würzburg. Kuch, Kfm. v. Berlin. Geldrath, Kfm. m. Frau v. Eternberg. Harpen, Kfm. m. Tochter v. Hannover. Gader, Kaufm. v. München. Böhm, Kfm. v. Basel. Weisk. Kfm. v. Weinheim. Brand, Kfm. v. Bamberg. Schaff, Kfm. v. Walsen.

Wernde, Kfm. v. Stuttgart. Metzger m. Frau u. Tochter v. München.

Hotel Stoffel. Altes, Direkt. m. Frau v. Leipzig. Reistrichen, Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Engelmann, Kfm. v. Neustadt. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Kuth, Kfm. v. Frankfurt. Henning, Kfm. v. Leipzig. Andre, Kfm. v. Straßburg. Klobe, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Tannhäuser. Altes, Fabr. v. Anweiler. v. Dollinger, Assessor a. D. v. Freiburg. Scholze, Rent. v. Basel. Ghibe, Apotheker v. Kassel. Dahn, Beamt. v. Heidelberg. Klotz, Kfm. v. Lauburg. Kober, Kfm. v. Berlin. Leibner, Kaufm. v. Gießen. Herz, Kfm. v. Mannheim. Stahl, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Schöder u. Barenhader, Kfm. v. Bremen. Lohrenz, Kfm. v. Dresden. Behr, Kfm. v. Mannheim. König u. Weisk. Kfm. v. Frankfurt. Kies, Kfm. v. Stuttgart. Elze u. Roser, Kaufm. v. Berlin. Kradert, Oberst. v. Gernrode. Salz, Fabr. v. Renschen.

König von Preußen. Tiel, Kfm. v. Darmstadt. Lischer, Bäder v. Bretten.

König von Württemberg. Gegenbauer, Kfm. v. Weisk. Doffmann, Diener v. Kiedheim. Brenden, Mediz. v. Tort. Desbordes, Mediz. v. Paris. Benz, Kfm. v. Gernrode. Kretzer, Kfm. v. Freiburg. Koch, Bäckermstr. m. Frau v. Waldorf. Gerlich, Metzger v. Stuttgart. Kaufmann, Prio. v. Mainz.

Wassgräber Hof. Wüsch, Kfm. v. Darmstadt.

Kassauer Hof. Kohn, Reisender v. Jerusalem.

Prinz Max. Jemmin, Referendar v. Gernrode. Fri. Krödger v. Höhr. Schmidt, Vater v. Waagen. Fri. Rigel v. München. Giesch, Wolf v. Sulzheim. Metz, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Kohn, Kaufm. v. Straßburg.

Rose. Haber, Kfm. v. Baden. Zimmermann, Kfm. m. Frau u. Fil. Leder, Notarin v. Stuttgart. Wirth, Fabr. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Zeisner u. Ditsch, Kfm. v. Mannheim. Kohn, Kfm. v. Frankfurt. Widert, Cand. jur. v. Du-lach. Kohn, Cand. jur. v. Offenbach. Frau Leder, Prio. v. Siedingen.

Schwarzer Adler. Bernhart, Kaufm. u. Fri. Bernhart v. Mainz.

Wilder Mann. Dorsenwald, Kfm. v. Heidelberg. Stegl, Kfm. v. Kaiserslautern.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.